

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff**

**Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen
hier: Teilplan 0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten, Generalsanierung
Markmannsgasse 7**

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Liegenschaftsausschuss	13.11.2012
Finanzausschuss	17.12.2012

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten, in Höhe von 500.000 € für die Maßnahme Generalsanierung Markmannsgasse 7, Finanzstelle 2301-0108-0-0110, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2012

Haushaltsmäßige Auswirkungen☐ **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>500.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2013

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>10.000</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer	_____
---------------	-------

Begründung:

Die denkmalgeschützte Immobilie Markmannsgasse 7, ist Bestandteil des Martinsviertels, das als einziges zusammenhängendes Gebiet Kölns heute noch seinen mittelalterlichen Grundriss zeigt.

Nach Kriegsbeschädigung wurde es nach den gestalterischen Vorgaben des damaligen Stadtkonservators mit einem glatten Kalkputz für die Fassadenflächen, Werksteinen an Tür- und Fenstergewänden sowie im Sockelbereich und einer Schiefereindeckung für das Dach versehen. Das gestaltprägende Schieferdach muss dringend umfassend saniert werden, nicht nur zur Erhaltung der besonders zu schützenden Denkmalsubstanz, sondern auch aus Gründen der Verkehrssicherheit.

Darüber hinaus sind eine Vielzahl von Holzfenstern zu erneuern, da diese in großen Teilen vollständig verwittert sind und eine Instandsetzung nicht mehr möglich ist. Diese Fenster sind nur einfach verglast und sind daher, auch vor dem Hintergrund des Energieeinsparwunsches der Stadt Köln dringend zu erneuern.

Ebenso wird im Rahmen dieser Maßnahme auch der völlig verwitterte Fassadenanstrich erneuert, damit dieser die Gebäudesubstanz zukünftig wieder umfassend schützen kann.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ermittelte Kostenschätzung geprüft, und die Kostenvorgabe von 500.000 € als angemessen befunden.

Der Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2012 den Bedarf für die Sanierung der denkmalgeschützten Immobilie anerkannt und die investive Sanierungsmaßnahme beschlossen.

Gemäß der Zuständigkeitsregelung ist bei Freigaben von investiven Auszahlungen für neue Einzelmaßnahmen über 250.000 € der Finanzausschuss zuständig.

Die entsprechenden finanziellen Mittel von 500.000 € stehen im investiven Bereich, Teilfinanzplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten, Finanzstelle 2301-0108-0-0110, Generalsanierung Markmannsgasse 7, Teilfinanzplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Verfügung.